



# ASYLUM UNIVERSITY

## WIE NEHMEN PROFESSIONELL TÄTIGE DER UNIVERSITÄT UND GEFLÜCHTETE STUDIENINTERESSIERTE DEN ZUGANG ZUR UNIVERSITÄT WAHR?

### Forschungsinteresse

Da sich die pädagogischen Perspektiven auf institutionelle Zugänge von geflüchteten Personen verstärkt auf den Zugang zu Schulen und Kitas fokussierten, wird das Projekt den Zugang zu akademischer Bildung untersuchen. Hierzu soll das Projekt mitunter Blickweisen und Wissen zum universitären Zugang von Expert\*innen und geflüchteten Studieninteressierten in Relation zueinander setzen.

### Begriffserläuterungen zu der Forschungsfrage:

#### Zugang

Es wird das Gesamtbild bestehender Hürden und Möglichkeiten untersucht. Hierbei werden sowohl die Herausforderungen und Chancen für Geflüchtete auf dem Weg zum Studium als auch die Gestaltung des Prozesses des Zugangs für Geflüchtete betrachtet.

#### Professionell Tätige

Jene Personen, die in mitarbeitender Position am Zulassungs- und Beratungsprozess zum universitären Studium beteiligt sind. Somit handelt es sich um Expert\*innen, die einen prozesshaften Einblick in den beispielhaften Zulassungsprozess für Geflüchtete haben. Sie können innerhalb (z.B. International Office, Zulassungsstelle, universitäre Anlaufstellen für die Zielgruppe) oder außerhalb der Universität (z.B. Beratungseinrichtungen) tätig sein.

#### Geflüchtete Studierende und Studieninteressierte

Geflüchtete, die einen Studienplatz an der Universität anstreben oder bereits an der Universität studieren. Der Begriff der Fluchterfahrung wird hierbei umfassend aufgefasst und schließt jegliche Fluchtgründe mit ein.

### In welchem Feld bewegt sich die Forschungsfrage?

Die Forschungsfrage verbindet unterschiedliche wissenschaftliche Gebiete miteinander:

- Migrationspädagogik und Rassismuskritik
- Bildungs- und Erziehungswissenschaft
- Soziologie

### Ziele

Das Projekt soll die intransparent erscheinenden und komplexen Prozesse der Studienbewerbung von Personen mit Fluchterfahrung offenlegen und analysieren. Hierzu sollen die formal geregelten Abläufe und die möglichen Handlungspielräume für (professionell) Beteiligte aufgezeigt werden, um letztlich Schlüsse für die universitäre Praxis und den Abbau von Barrieren zu ziehen.

### Forschungsstand

Ähnlich wie in unserem Forschungsprojekt, untersuchte im Jahr 2017 das Projekt „WeGe – Wege von geflüchteten an deutschen Hochschulen“ welche Wege Geflüchtete Menschen gehen müssen, um an einer deutschen Hochschule studieren zu können. Dazu führten sie mit Geflüchteten elf leitfadengestützte Interviews durch, die an der Methode der episodischen Interviews orientiert waren. Ebenso führte das Projekt siebzehn Expert\*innen Interviews durch, die sie mit den episodischen Interviews verknüpften. Desweiteren ist uns zu genau dieser Forschungsfrage keine weitere Forschung bekannt.

Grüttner, M., Schröder, S., Berg, J. & Otto, C. (2018). Die Situation von Geflüchteten auf dem Weg ins Studium: DZHW Brief 5.2018. Hannover: DZHW.

### Zeitplanung

<b>bis August</b>	Interviewpartner*innen rekrutieren und festlegen
<b>August/September</b>	Interviews führen
<b>Oktober/November</b>	Transkription der Audioaufnahmen
<b>November/Dezember</b>	Auswertung der Daten

### Methodisches Vorgehen

#### Erhebungsmethode

- Problemzentrierte Interviews (vgl. Pohlmann, 2022, S.232) mit Anteilen des Episodischen Interviews (vgl. Oelerich, 2011, S.273-280)
- Pro (Unter-)gruppe 2 - 3 Interviews
- Die Interviews werden mit einem Tonbandgerät aufgezeichnet. Das Interview kann auf Wunsch des Interviewten abgebrochen und die Aufzeichnung gelöscht werden.
- Die Daten werden später transkribiert und anonymisiert.

#### Stichprobe

- Studierende mit Fluchterfahrung
- Expert\*innen innerhalb oder außerhalb der Universität

#### Auswertungsmethode

- Grounded Theory Methodologie (vgl. Przyborski & Wohlrab-Sahr, 2021, S.252 - 267).

Pohlmann, M. (2022). Einführung in die Qualitative Sozialforschung (utb-studi-e-book Sozialwissenschaften). Konstanz: UTB; UVK. <https://doi.org/10.36198/978383855300>  
Oelerich, G., & Otto, H. (2011). Empirische Forschung und Soziale Arbeit: Ein Studienbuch. Wiesbaden: Springer.  
Przyborski, A. & Wohlrab-Sahr, M. (2021). Qualitative Sozialforschung: Ein Arbeitsbuch. Berlin: De Gruyter

